

Datum: 05.10.2021
Telefon: 0 233-28497
Telefax: 0 233-21260
Anton Biebl

Kulturreferat
Referatsleitung
KULT-R

Jüdisches Museum München
Annahme einer Schenkung

Dringlichkeitsantrag

Herrn Oberbürgermeister Dieter Reiter
Frau Bürgermeisterin Katrin Habenschaden, Vorsitzende des Kulturausschusses

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

hiermit beantrage ich, die öffentliche und nichtöffentliche Beschlussvorlage „Jüdisches Museum München, Annahme einer Schenkung“ im Wege der Dringlichkeit im Kulturausschuss des Stadtrates am 07.10.2021 zu behandeln.

Begründung:

Das Jüdische Museum München bekommt Kunstgegenstände geschenkt. Darunter sind Lenbach-Portraits der Ur-ur-grosseltern und Urgrosseltern des Schenkenden.

Die Schenkung soll auf ausdrücklichem Wunsch des Schenkenden im Rahmen eines Festaktes, den die Israelitische Kultusgemeinde München und Oberbayern am 18.10.2021 veranstaltet und in Teilnahme der Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern stattfinden. Die Terminierung erfolgte kurzfristig und ohne organisatorische Unterstützung durch die Landeshauptstadt München. Ein späterer Zeitpunkt der Übergabe ist nun nicht mehr möglich, weil die Vorbereitungen für den Festakt schon sehr weit fortgeschritten und die Einladungen schon versandt sind. Eine Verschiebung des Termins bzw. die Annahme der Schenkung unter Vorbehalt der Zustimmung des Stadtrats ist nicht ohne Imageschaden der Stadt München möglich.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Anton Biebl
Berufsmäßiger Stadtrat, Kulturreferent